



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ

Stv. Pohl, Günter, SPD

0785/08 - I/308

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Magistrat	18.02.2008	
Magistrat	25.02.2008	
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	26.02.2008	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	04.03.2008	
Stadtverordnetenversammlung	11.03.2008	

Betreff:

ÖPNV-Bezeichnung 'Zob (ZOB)'

Text:

Der Magistrat wird aufgefordert, im städtischen Geschäftsverkehr die Bezeichnungen "Zob" oder "ZOB" nicht zu benutzen und sich darüber hinaus bei den zuständigen Stellen (Wetzlarer Verkehrsbetriebe, RMV, VLD) dafür einzusetzen, dass dies auch dort nicht geschieht.

Wetzlar, den 08.02.2008

gez. Günter Pohl

Begründung:

Die vorgenannten Bezeichnungen an Bussen und Fahrplänen sind für den Fahrgast wenig nachvollziehbar und irreführend. Eine Verbindung zu einem "Zentralen Omnibusbahnhof" lässt sich nur schwer erschließen, vor allem da es diesen Begriff im Sprachgebrauch der Wetzlarer Bürger nicht gibt und auch von offizieller Seite (Stadtplan, Verkehrsbeschilderung usw.) nicht verwendet wird. Dort gibt es lediglich den "Busbahnhof" oder nur den "Bahnhof", so dass die Abkürzung "Bhf." sinnvoll und ausreichend erscheint.